



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0319

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.01.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	25.01.2021	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	08.02.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	22.02.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Terminüberschreitungen und -verzögerungen sowie Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.01.2021

Anlage/n:

0319 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 6.1.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen
Herrn Uwe Richrath
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die des Finanzausschusses und die des Rates :

Eine externe Fachfirma wird beauftragt, den Rats- und Bezirksgremien darzulegen, warum es im Bereich des Baudezernates so häufig zu monate-/ja sogar jahrelangen Terminüberschreitungen und Terminverzögerungen sowie erheblichen Kostensteigerungen bei Baumaßnahmen/Auftragsvergaben kommt : Gesamtschule Rheindorf - Gebäude Elbestraße + Turnhalle sowie Vierfachhalle Deichtorstraße, Kaimauer Hitdorf, Aus- und Umbau Grundschule Bürriig, Busbahnhof Wiesdorf, Ausbau B8 Küppersteg, neue zentrale Feuerwehrrache, Schulgebäude Hederichsfeld, Aus- und Umbau Hitdorferstraße, CITY C, Baugenehmigungen für Bürgerinnen/Architekten, etc.

Hierbei soll ebenfalls geklärt werden, wieso zwischen Beschlussfassung der Gremien zu einzelnen Bauprojekten und dem Baubeginn oft ebenfalls extrem viel Zeit vergeht.

Begründung :

Es ist schon erstaunlich, dass sich im Bereich des Baudezernates die Zeitverzögerungen, Kostensteigerungen und weitere Ungereimtheiten geradezu häufen, ohne dass hier bisher die Rats- und Bezirksgremien oder der Oberbürgermeister im Sinne unserer Bürgerinnen und

Bürger eingreifen, um diese gravierenden Missstände, die in der freien Wirtschaft bei ähnlichen Sachlagen nicht annähernd zu verzeichnen sind, abzustellen.

Karl Schweiger Barbara Trampenau

Günter Schmitz Rainer Jerabek Ulrike Langewiesche

i.A.


(Erhard T. Schoofs)